

B-02 Bericht zum Beschluss „Politische Teilhabe ist ein demokratisches Grundrecht. Menschen mit Behinderung in die Politik!

Antragsteller*in: Pegah Edalatian

Tagesordnungspunkt: TOP 6 Bericht zur Umsetzung des Beschlusses politische Teilhabe für Menschen mit Behinderung” mit anschließender Aussprache

Antragstext

1 Mit dem Beschluss „Politische Teilhabe ist ein demokratisches Grundrecht. Menschen mit
2 Behinderung in die Politik!“ hat der Diversitätsrat im Mai 2022 bekräftigt, dass Inklusion
3 und Behindertenpolitik keine Nischenthemen sind, sondern in alle Politikbereiche Einzug
4 finden müssen, um eine vielfaltsgerechte Politik umzusetzen, müssen wir auch in unserer
5 Partei Maßnahmen zur Inklusion umsetzen, um die Teilhabe von Menschen mit Behinderung bei
6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu sichern.

7 Die vielfaltspolitische Sprecherin des Bundesverbandes hat sich dazu verpflichtet, ein Jahr
8 nach der Beschlussfassung Bericht zur Umsetzung der im Beschluss genannten Maßnahmen und
9 über die Einsetzung von Mitteln für Inklusion in der Haushaltsplanung zu erstatten.

10 In der Bundesgeschäftsstelle von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat die vielfaltspolitische
11 Sprecherin gemeinsam mit der Vielfaltsreferentin in der Bundesgeschäftsstelle im vergangenen
12 Jahr folgende Prozesse angestoßen:

13 1. Gemeinsam mit dem Bereich Parteiorganisation und Kampagnen wurde eine Übersicht über
14 alle zentralen Dokumente, wie Mitgliedsantrag, Wahlprogramme und Grundsatzprogramme
15 und ihrer Verfügbarkeit in barrierefreien Formaten zusammengestellt. Hierbei wurden
16 folgende Formate berücksichtigt: Barrierefreies PDF, Version in leichter Sprache,
17 Audioversion und Gebärdenvideo. Insgesamt haben wir festgestellt, dass auch bei
18 zentralen Dokumenten nur wenige Formate in Gänze barrierefrei zur Verfügung gestellt
19 werden. Dies wollen wir schrittweise ändern und haben bereits den Mitgliedsantrag und
20 die FAQs zur Mitgliedschaft in leichte Sprache übersetzen lassen. Insgesamt fallen
21 Kosten von ca. 25.000 Euro an.

22 2. Um barrierefreie Dokumente leicht auffindbar zu machen, befinden wir uns in einem
23 andauernden Prozess mit der Abteilung Digitale Kommunikation, um barrierefreie Dokumente
24 gebündelt auf gruene.de anzuzeigen.

25 3. Zusätzlich wollen wir in Q3 2023 ein Schulungsangebot in der Bundesgeschäftsstelle
26 machen, um für Inklusion und Barrierefreiheit zu sensibilisieren. Dies soll
27 insbesondere an die Digitale Kommunikation und Mitarbeitende, die in die
28 Veranstaltungsplanung involviert sind, gerichtet sein.

29 Für die Gesamtpartei wurden folgende Prozesse angestoßen:

- 30 1. Gemeinsam mit der BAG Behindertenpolitik haben wir den Leitfaden Barrierefreiheit
31 überarbeitet und veröffentlicht. Er soll den Gliederungen der Partei Hilfestellung für
32 die barrierefreie Parteiarbeit und Veranstaltungsplanung sein. Der Leitfaden wurde
33 breit über unterschiedliche Verteiler, wie die parteiweite Grüne Info und an alle
34 Kreis- und Ortsverbände verschickt. Für die Veranstaltungen des Bundesverbandes wurde
35 ein eigens angefertigtes Redner*innenpult angeschafft, das durch die angepasste
36 Höhenverstellbarkeit beispielsweise auch für Rollstuhlfahrer*innen barrierefrei
37 nutzbar ist.
- 38 2. Auf Anregung eines Mitgliedes der BAG Behindertenpolitik haben wir auf der BDK 2022
39 erstmals eine Untertitelung im Livestream basierend auf einer KI-Software getestet.
40 Hierdurch wollen wir für Zuschauer*innen im Stream und vor Ort ermöglichen, die BDK zu
41 verfolgen. Die Untertitelungen soll auch für kommende Parteitage zur Verfügung
42 gestellt werden. Derzeit befinden wir uns im Austausch dazu, wie wir diese Lösung auch
43 den Landesverbänden kostengünstig zur Verfügung stellen können.
- 44 3. Im Dezember 2022 haben 15 Parteimitglieder ihre Ausbildung zum Diversity-Trainer*in
45 abgeschlossen. Teil der Ausbildung ist auch die Sensibilisierung für Ableismus. Die
46 ersten Diversitytrainings werden ab Mai 2023 in den Kreisverbänden buchbar sein.
- 47 4. Auch bei der Gestaltung des neuen Grundlagendesigns wird der Aspekt der
48 Barrierefreiheit in die weitere Planung mit einfließen.

49 Obwohl einige Prozesse bereits angestoßen wurden, gibt es weitere Handlungsfelder, die noch
50 nicht bearbeitet sind. Hier müssen wir zeitnah in die Umsetzung gehen.

51 Wir wollen insbesondere weitere Trainings und Weiterbildungsangebote für die gesamte Partei,
52 insbesondere LGFen und Vorstände machen, die sich mit den Themen Ableismus, Inklusion und
53 Barrierefreiheit beschäftigen. Nur so können wir sicherstellen, dass alle Ebenen der Partei
54 nachhaltig für dieses Themenfeld sensibilisiert sind.

55 Wir wollen aber nicht nur Weiterbildungsangebote für Menschen ohne Behinderung machen,
56 sondern auch Menschen mit Behinderung gezielt weiterbilden und empoweren. Hier herrscht bei
57 den Angeboten noch eine große Lücke. Gemeinsam mit der BAG Behindertenpolitik müssen wir
58 identifizieren, welche Angebote gewollt und gebraucht sind.

59 Inklusion gelingt aber nicht nur durch guten Willen. Es benötigt dazu auch die
60 Bereitstellung von finanziellen Mitteln. Wir haben bereits an unterschiedlichen Stellen
61 Landes- und Kreisverbände dafür sensibilisiert, Inklusionsmittel/Haushaltsmittel für die
62 Umsetzung von Barrierefreiheit bereitzustellen. Hier müssen wir weiter dran bleiben, um
63 sicherzustellen, dass eine angemessene Höhe von Mitteln vor Ort bereitgestellt wird.

64 Hier findet sich eine Übersicht über die Mittel, die der Bundesverband im Jahr 2022 für
65 Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit, insbesondere bei bundesweiten
66 Veranstaltungen aufgewendet hat:

67 <https://wolke.netzbegrueung.de/s/RQ395F2NMWwXRK9>

Begründung

Zu diesem Bericht können keine Änderungsanträge eingereicht werden, da es sich um einen Berichtspunkt handelt.